Anfahrtsplan

Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick).
Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann.
Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus" oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz": Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,– €.

Tagungsnummer: 525 AT

Tagungsbeitrag:	**50,- € / erm. 35,- €**
Für Studierende mit Kultursemesterticket:	**25,- €**
Übernachtung im Zweibettzimmer	30,- €
Übernachtung im Einzelzimmer	40,- €

Ermäßigung:
Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/ Fax an.
Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © Welthaus Bielefeld

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50
D–48149 Münster
Telefon: +49(0)251-9818-445
Ingrid Grothues
Telefax: +49(0)251-9818-480
E-Mail: grothues@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-525

Zusammenarbeit mit:
Institut für Geschichte der Medizin, Universität Gießen;
Arbeitskreis Migrationspolitik der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft

MEHR ALS PANDEMIE-BEKÄMPFUNG

Anspruch und Wirklichkeit der Idee von "Global Health"

Donnerstag - Freitag
28. - 29. Oktober 2021

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS

Einladung

Die Aufmerksamkeit für das Thema "Global Health" ist seit der CoViD19-Pandemie gewachsen, die weltweite Interdependenz ist augenfällig geworden. Die Frage der weltweiten Gesundheitsversorgung steht indes schon länger auf der Agenda: "Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern." So formuliert es das dritte der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

War das Thema zunächst stark von der Kolonisierung und ihren Nachwirkungen geprägt (im Sinne einer "Hilfe" des Globalen Nordens für den vermeintlich rückständigen Süden), wird es in jüngerer Zeit breiter verstanden. Gesundheit wird in einem menschenrechtlichen Ansatz als Produkt sozioökonomischer und ökologischer Faktoren gesehen. „Leave no one behind", der Leitsatz der SDGs, deutet darauf hin, dass es sowohl zwischen dem Globalen Norden und dem Süden, aber auch innerhalb der Gesellschaften erhebliche Ungleichheiten gibt, die dem Erreichen des Ziels im Wege stehen.

Unsere Tagung richtet sich an alle, die sich unter der Perspektive (internationaler) Gerechtigkeit mit der Idee und Wirklichkeit des Konzepts von "Global Health" auseinandersetzen und in diesem Themenfeld engagiert sind: gesundheits- und entwicklungspolitisch Engagierte, Wissenschaftler:innen und Studierende der Medizin und der Sozialwissenschaften, Mitarbeitende von NGOs und anderen Institutionen.

Wir freuen uns, dass wir viele Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis gewinnen konnten und laden Sie herzlich ein!

Dr. Christian Müller, Tagungsleiter
Dr. Sascha Krannich, Institut für Geschichte der Medizin, Universität Gießen

Donnerstag, 28. Oktober 2021

14.00 Uhr	Anreise und Stehkaffee
14.30 Uhr	**Begrüßung und Einführung** *Dr. Christian Müller, Münster* *Dr. Sascha Krannich, Gießen*
15.00 Uhr	**Was bedeutet "Global Health" heute?** **Strukturen - Akteure - Prozesse - Inhalte** *PD Dr. Michael Knipper,* *Institut für Geschichte der Medizin,* *Universität Gießen*
16:30 Uhr	Kaffee/Tee und Kuchen
17.00 Uhr	**CoViD19 - Pandemiebekämpfung als Herausforderung für die globale Gesundheit** **Panel mit** *Dr. Bernard Aanoume Ziem, Director of Health Services in the Lawra/Ghana (zugeschaltet via ZOOM) (angefragt)* *Musa Deli, Gesundheitszentrum für Migrantinnen und Migranten, Käln*
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Sozioökonomie und Gesundheit - globale Gesundheit als Frage von Gerechtigkeit innerhalb von und zwischen Gesellschaften** **Panel mit** *Prof. Dr. Alexander Lohner, Grundsatzreferent Misereor, Aachen* *Menderes Candan, Abteilung Migration und Integration, AWO Bezirksverband Niederrhein, Essen*
ab 21.00 Uhr	informeller Austausch

Freitag, 29. Oktober 2021

ab 7:30 Uhr	Frühstück für Übernachtungsgäste
09.00 Uhr	**Migration und Gesundheit - Migranten als besonders vulnerable Gruppe** **Panel mit** *Dr. Johanna Offe, Grundsatzreferentin, Ärzte der Welt, Berlin* *Michael Schwarz, Mandl & Schwarz Verlag, Simonsberg*
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	**Migrantenorganisationen und "Global Health"** **Panel mit** *Prof. Dr. Uwe Hunger, Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster* *Abirami Paramanantham, Tamilischer Ärzteverein, Neuss*
12.30 Uhr	Mittagessen und Tagungsende